

XIII

Kaiser Franz an den Fürsten Johannes ¹⁾.

Lieber FM. Fürst Liechtenstein! Mit vielen anderen Staatsgeschäften überhäuft, kann Ich alle Details, welche die Oberleitung der Armee notwendig nach sich zieht, nicht mit jener Sorgfalt behandeln, welche Ich den Geschäften zu widmen gewohnt bin. Dies veranlaßte Mich eine Zentralarmee-Direktion unter Meiner unmittelbaren Leitung in Meinem Hoflager zu bestimmen. Solche besteht aus dem FM. Grafen Bellegarde und den FML. Duka, Mayer und Bubna. Ich eröffne Ihnen dieses zur Wissenschaft mit der Erinnerung, daß hiedurch der bisherige Gang der Geschäfte in keiner Rücksicht einiger Abänderung unterliege.

Totis, den 12. September 1809.

Franz.

XIV.

Kaiser Franz an den Fürsten Johannes ²⁾.

Lieber FM. Fürst Liechtenstein! Ich habe Mich bewogen gefunden, Sie unter dem 10. dieses zum Feldmarschall zu befördern, worüber Ihnen vom Kriegsminister die Intimation schon zugekommen sein dürfte.

Sehen Sie diese Beförderung als ein Merkmal Meiner Gnade und Achtung an und als einen Beweis zugleich, wie sehr Ich Ihre geleisteten vorzüglichen Dienste und Aufopferungen für Mich und den Staat, die Sie echt patriotisch leisten, erkenne und zu belohnen wünsche, und auf die Ich auch ferner unter allen Umständen mit Zuversicht zähle.

Totis, den 12. September 1809.

Franz.

¹⁾ K. A., F. A. 1809, Hauptarmee, IX., 179.

²⁾ Archiv Fürst Liechtenstein, Wien.